

chilifish

Name der Organisation: chilifish

auch bekannt unter: chilistreet

erfasst als: Band

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Experimental/Intermedia Improvisation Dance Pop/Rock

Bundesland: Burgenland

Website: [Homepage chilifish](#)

Gründungsjahr: 2006

Die Musik der österreichischen Formation chilifish, entstanden aus unterschiedlichen Musikstilen, vorgetragen von drei scharfen Typen mit schrägem Instrumentarium, beschreibt eine neue Musikgattung.

Aus einer reinen Improvisationsformation heraus, entwickelte sich ein prägnanter, aberwitziger, berührender & absolut mitreißender Musikstil, quer durch die Musikgenres. Das Repertoire reicht vom Didgeri-Blues, über Pop Klänge mit sowohl englischen als auch deutschen (Mundart) Texten, besinnlichen und berührenden Klängen mit Oberton- & Tieftongesang bis hin zu fetzigen, zum Tanzen animierenden Clubbing-Sounds. Anders als bei gewohnter Musik spielt das Didgeridoo eine tragende Rolle, Human Beatboxing ersetzt elektronische Grooves, das teils schräge Instrumentarium sorgt für Aufsehen und die markanten Vocals runden das chilifish Rezept ab.

So vielfältig wie ihre Musik ist auch die Anwendbarkeit des chilifish-Sounds auf Konzerten, Festivals, Firmenfeiern, Events gegen Symptome wie Langeweile, Müdigkeit, Depression, Missstimmung, etc.

Mit Warnhinweisen wie:

"Vorsicht: chilifish kann ihnen und ihrer Umwelt erhebliche Freude bereiten und Lust auf mehr machen...", "Vorsicht: regelmäßiges Hören von chilifish-Musik kann ihnen und Ihrer Umgebung ein Lächeln auf ihr Gesicht zaubern" oder "Vorsicht: regelmäßiges Besuchen von chilifish Auftritten kann ihnen und ihren Freunden

das Leben versüßen" treffen sie auf ihrer Homepage www.chilifish.at exakt den Punkt.

Band/Ensemble Mitglied

[Komosny Manuel](#) (Digeridoo)

[Schnalzer Friedrich](#) (Bass, Cajon, Gesang)

[Recklies Christian](#) (Human Beatbox)

Gastmusiker:

- Heinz Wolfsbauer
- Michael Nix

Stilbeschreibung:

chilifish - eine neue Musikgattung entstanden aus unterschiedlichen Musikstilen, vorgetragen von drei scharfen Typen mit schrägem Instrumentarium – genießen Sie am besten LIVE oder lange haltbar auf 2 chilifish CD's. Das Repertoire reicht vom Didgeri-Blues, über Pop Klänge mit sowohl englischen als auch deutschen (Mundart) Texten, besinnlichen und berührenden Klängen mit Oberton- & Tieftongesang bis hin zu fetzigen, zum Tanzen animierenden Clubbing-Sounds. Anders als bei gewohnter Musik spielt das Didgeridoo eine tragende Rolle, Human Beatboxing ersetzt elektronische Grooves, das teils schräge Instrumentarium sorgt für Aufsehen und die markanten Vocals runden das chilifish Rezept ab. Friedrich Schnalzer: vocals, cajon & percussion, jew's harp, e-bass, hang, ukulele, kazoo, uvm. Aber Vorsicht: chilifish kann ihnen und ihrer Umwelt erhebliche Freude bereiten und Lust auf mehr machen ...

Diskografie:

- 2011: brauch i des
- 2008: bissi scharf

Auftritte:

- 2010: Lange Nacht der Kirchen Wien: Werke "Mei Thema", "Cadillac"
- 2010: Strassenkunstfestival Villach: Werke "Strassenmusik", "Inprovisation"
- 2010: Linzer Pflasterspektakel: Werktitel "Größtes Strassenkunstfestival Europas"

Pressestimmen

1. Jänner 2010

Chilifish? Das sind zwei "schräge" Musiker aus dem Burgenland und ein Kärntner Beatboxer mit einem einzigartigen Stilmix und exotischen Instrumenten: Vom Didgeridoo bis hin zu Nasenflöte, Maultrommel und irischer Flöte. In der "Langen Nacht der Kirchen" rockten sie die St. Josefskirche in Wien-Mariahilf und zeigten dabei Körpereinsatz [...]

Journal der Katholischen Medien Akademie (Sandra Knopp)

Links [mica-Archive: chilifish](#)